

Salzlandkreis
42 FD Klima-, Umwelt- und Naturschutz
Untere Wasserbehörde
06400 Bernburg (Saale)

E-Mail: umwelt@kreis-slk.de

Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis gemäß § 8 Abs. 1 WHG zur Einleitung von Abwasser in das Grundwasser/in ein oberirdisches Gewässer nach Vorbehandlung in einer Abwasserbehandlungsanlage (Kleinkläranlage)

1. Antragsteller

Name	
Straße, Haus-Nr.	
PLZ, Ort	
Telefon	E-Mail

2. Angaben zum Grundstück

auf dem das Abwasser anfällt	auf dem das Abwasser eingeleitet wird
Ort	Ort
Straße, Haus-Nr.	Straße, Haus-Nr.
Gemarkung	Gemarkung
Flur	Flur
Flurstück(e)	Flurstück(e)
Nutzung des Grundstücks ☐ privat ☐ gewerblich ☐ öffentliche Einrichtung	
wenn gewerblich, dann Art des Gewerbes	

Eigentümer des Grundstücks zu 2. (Sofern nicht mit Antragsteller identisch.)

Name	
Straße, Haus-Nr.	
PLZ, Ort	
Ort, Datum	Unterschrift

3. Angaben zur Kleinkläranlage

Bezeichnung	
bauaufsichtliche Zulassung Nr.	
Ableitung	
☐ in das Grundwasser	Art der Versickerungsanlage (lt. DIN 4261 – Teil 5)
☐ in das oberirdische Gewässer	Bezeichnung des Gewässers
☐ mit Wasserführung ganzjährig ☐ nicht ganzjährig ☐ nur ca. Monate	
Entfernung bis zum nächsten Gewässer	
in Meter	
Entfernung zur Versickerungsanlage	
☐ zum eigenen Brunnen m	☐ zum Nachbarbrunnen m
Trinkwasserversorgung	
erfolgt durch:	
☐ zentrales Netz ☐ eigenen Trinkwasserbrunnen	
Ermittlung der Einwohnerzahlen (EW)	
max. Zahl der Einwohner	Wohnfläche in m ²

4. Bestätigung der Angaben

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

5. Beizufügende Unterlagen

- ☐ Auszug aus der Liegenschaftskarte/Flurkarte mit Kennzeichnung des Grundstücks und ggf. des Gewässers, in welches eingeleitet werden soll
- ☐ Lageplan (Maßstab ca. 1:500 bzw. 1:1.000) mit maßstäblich eingezeichneter Abwasseranlage (Kleinkläranlage einschließlich Abwasserleitungen und Versickerungsanlage) und ggf. des Brunnens (Abstände zu Grundstücksgrenzen und Nachbargrundstücken sind anzugeben)
- ☐ Ausführungszeichnung Grundriss- und Schnitt- oder Systemzeichnungen (Typenblatt) der geplanten Kleinkläranlage und ggf. der Nachklärung, aus der sämtliche Einzelheiten ersichtlich sein müssen (Maßstab 1:50 bis 1:20)
- ☐ Nachweis/Bemessung der geplanten Versickerung entsprechend den Regeln der Technik (z. B. DIN, DWA) sowie Grundriss- und Schnittdarstellung mit den erforderlichen Maßangaben
- ☐ ggf. Baugrundgutachten

zusätzlich bei Fertigteilanlagen:

- ☐ Prüfbescheid vom Deutschen Institut für Bautechnik (Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) bzw. CE-Kennzeichnung

bei bereits vorhandenen Anlagen ausschließlich:

- ☐ Dichtheitsnachweis (durch Fachfirma nach DIN EN 1610)
- ☐ Wartungsvertrag
- ☐ Wartungsprotokolle der letzten 3 Jahre
- ☐ Instandsetzungs- bzw. Inbetriebnahmeprotokoll